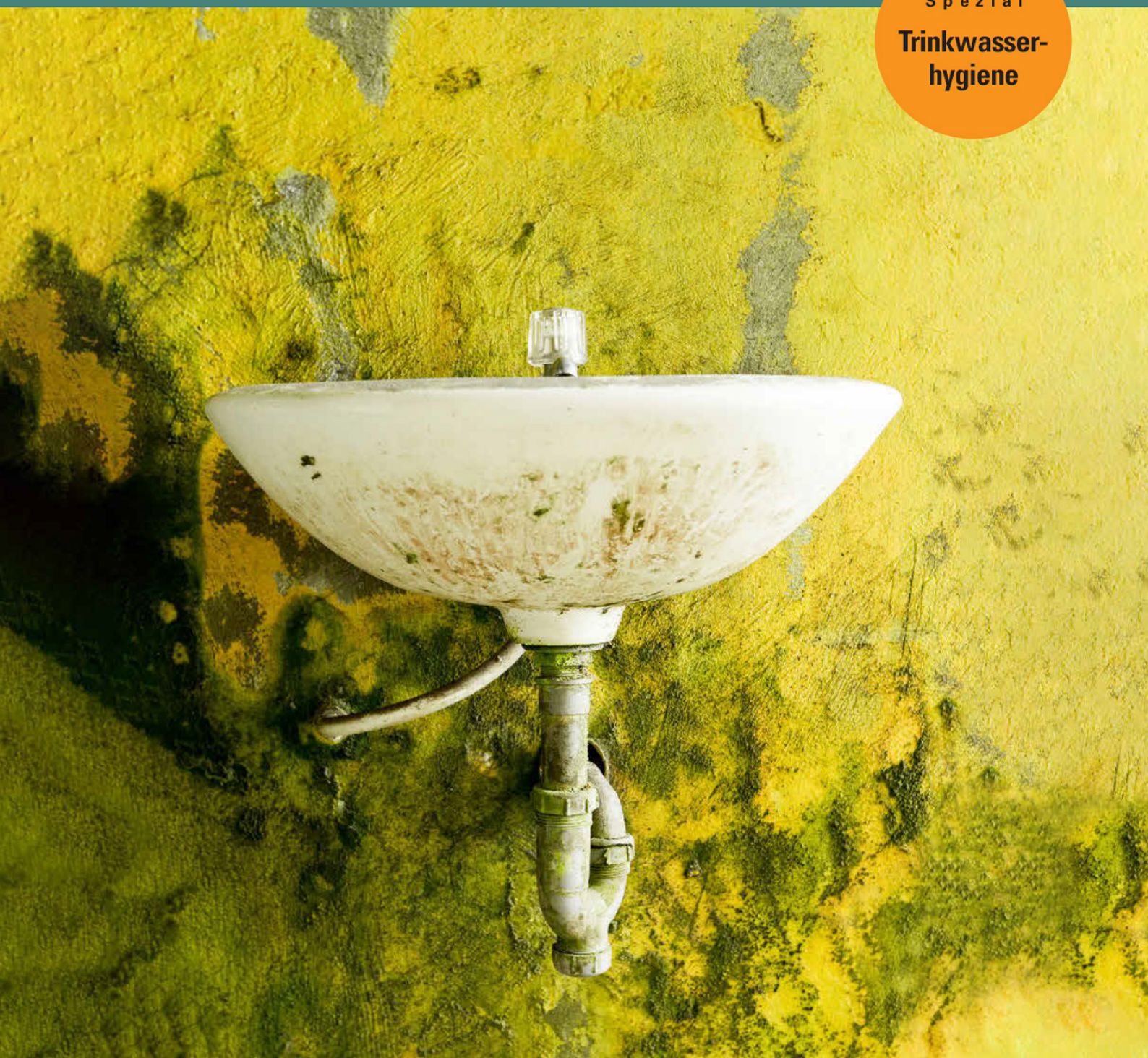


HLH

Lüftung | Klima
Heizung | Sanitär
Gebäudetechnik

Organ des VDI für Technische Gebäudeausrüstung

Spezial
**Trinkwasser-
hygiene**



HEIZTECHNIK

Studie zum Potenzial
von elektrischen
Flächenheizungen

SPEZIAL

Trinkwasserhygiene:
Temperaturhaltung im
kalten Trinkwasser

ERNEUERBARE ENERGIE

Vorzeichenkonvention
für die Energiebilanz an
der Erdoberfläche

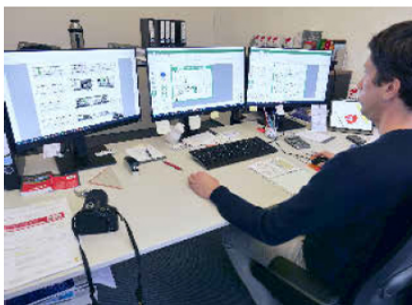
Brandschutzplanung in der Praxis

„Software sorgfältig auswählen“

Flucht- und Rettungspläne, Feuerwehr- und Brandschutzpläne sowie Brandschutznachweise und Brandschutzkonzepte erstellt Bernd Baumann in seinem Planungs- und Sachverständigenbüro softwareunterstützt. Hier berichtet der Büroinhaber über seine Erfahrungen beim Programmeinstieg sowie im praktischen Einsatz.

Als Einzelunternehmen hat Bernd Baumann zwar noch keine Mitarbeitenden, dafür unterstützten ihn seine „digitalen Arbeitskollegen“. Damit ist sein 2020 gegründetes Brandschutzbüro aus dem baden-württembergischen Hüfingen in der Lage, auch umfangreichere Brandschutzprojekte zu bearbeiten und ein breites Leistungsspektrum anzubieten: Brandschutznachweise und Brandschutzkonzepte der Leistungsphasen 1 bis 4, Brandschutz- und Feuerwehrpläne, Flucht- und Rettungspläne oder Detailskizzen. Weitere Leistungen sind die Fachbauleitung Brandschutz oder die brandschutztechnische Beratung.

Für das Zeichnen von Brandschutz- und Feuerwehrplänen, Flucht- und Rettungsplänen nutzt Baumann die Software „Fluchtplan 2022“. Damit erstellt er die nötigen Unterlagen gemäß DIN ISO 23601 und BGV A8 sowie Feuerwehrpläne nach DIN 14095 mehrsprachig und mit aktueller Symbolik. Die Pläne können auf Basis von CAD-Zeichnungen im Dxf- oder Dwg-Format, von Pdf-Plänen, gescannten Bestandsplänen oder mithilfe eines integrierten 2D-Grundrissgenerators komplett neu erstellt werden. Aufgefallen ist Baumann die Software bei einer Online-Recherche. Nach eingehenden Marktvergleichen und einer Programmvorstellung durch einen Kundenberater fiel die Entscheidung: „Das Preis-Leistungsverhältnis, die einfache Bedienung und übersichtliche Programmstruktur haben mir letztlich die Auswahl vereinfacht“, so Baumann. Schließlich ist mit etwa einem Dutzend Programmen rund um den Brandschutz das Angebot hierzulande beachtlich. „Das erfordert eine sorgfältige Marktrecherche und eine wohl überlegte Auswahlstrategie, damit man für seine individuellen Bedürfnisse das Passende findet“, ist Baumann überzeugt.



Digitale Helfer bei der Brandschutzplanung: Bernd Baumann an seinem Arbeitsplatz.
Foto: Baumann

Worauf sollte man bei der Auswahl von Programmen für die Erstellung von Flucht/Rettungswege-, Feuerwehr- oder Brandschutzplänen achten und welche Software passt zu mir? Das waren auch Fragen, mit denen sich Baumann eingehend beschäftigt hat. „Die Software ist mein wichtigstes Werkzeug, das ich täglich nutze. Mit dem Hersteller gehe ich eine langfristige Partnerschaft ein. Da muss schon alles stimmen“, betont der Experte. Deshalb plädiert er dafür, sich für eine sorgfältige Programmauswahl Zeit zu nehmen. Nicht nur der Funktionsumfang spiele eine wichtige Rolle: „Was man vom Programm erwartet, sollte man vorher anhand einer Prioritätenliste klären – was brauche ich tatsächlich und was ist eher überflüssig?“ Für Baumann ebenso wichtig war die Frage, wie einfach und intuitiv sich die Software bedienen lässt. „Ein kompliziertes Programm sorgt nur für Frust und lange Einarbeitungszeiten. Im Extremfall ist man zum Programmwechsel gezwungen. Ich kenne Kollegen, die ihr Programm deshalb nachträglich wechseln mussten. Das wollte ich unbedingt vermeiden“, sagt Baumann. Flexibilität ist ihm genauso wichtig: Wie viele Mitarbeitende sollen mit dem Programm jetzt und in der Zukunft welche Projekte bearbei-

ten? Ist die Software so flexibel, dass man sie auch für größere Projekte einsetzen kann? Kann man sie bei Bedarf problemlos auf mehrere Lizenzen erweitern – und wenn ja, zu welchem Preis?

Vorher nur bedingt testen kann man den Support: Wie gut ist die Unterstützung bei der Programmeinführung, wie gut erreichbar ist der Support und wie kompetent ist er? Antworten darauf erhält man erst nach dem Kauf. Aber man kann sich, so Baumann, schon in der Testphase ein Bild machen. „Ob man Support-Mitarbeiter schnell erreicht, ob diese freundlich, hilfsbereit und nicht nur programmtechnisch, sondern auch fachlich kompetent sind, lässt sich auch schon beim Software-Test, noch vor dem Kauf, herausfinden. Am besten anrufen und ein konkretes Problem schildern“, rät Baumann. Mit der Anwenderunterstützung von Weise Software ist er übrigens sehr zufrieden: „Bei den ersten Schritten haben mir die auf der Homepage zur Verfügung gestellten Lernvideos und Tipps & Tricks sehr geholfen. Unterstützt wurde ich auch von den Supportmitarbeitern, etwa bei der Erstellung eines individuellen Plankopfes. Der Rest war ‚learning by doing‘ und nach etwa einer Woche war ich fit“, erinnert er sich.

Die Grundrisspläne importiert Baumann von den Auftraggebern in Form von Dxf/Dwg- oder Pdf-Dateien. „So kann ich auch notwendige und nicht notwendige Zeichnungsfolien ein- oder ausschalten und die automatische Raumflächen-Erkennung erleichtert die Markierung und Kennzeichnung von Feuerwehr-, Flucht- und Rettungsplänen“, erläutert er. Da die Grundrisse bisher immer zur Verfügung gestellt wurden, kam der in der Software integrierte 2D-Editor, mit dem Grundrisse halbautomatisch eingegeben werden können, bisher nicht zum Einsatz. ■

www.weise-software.de